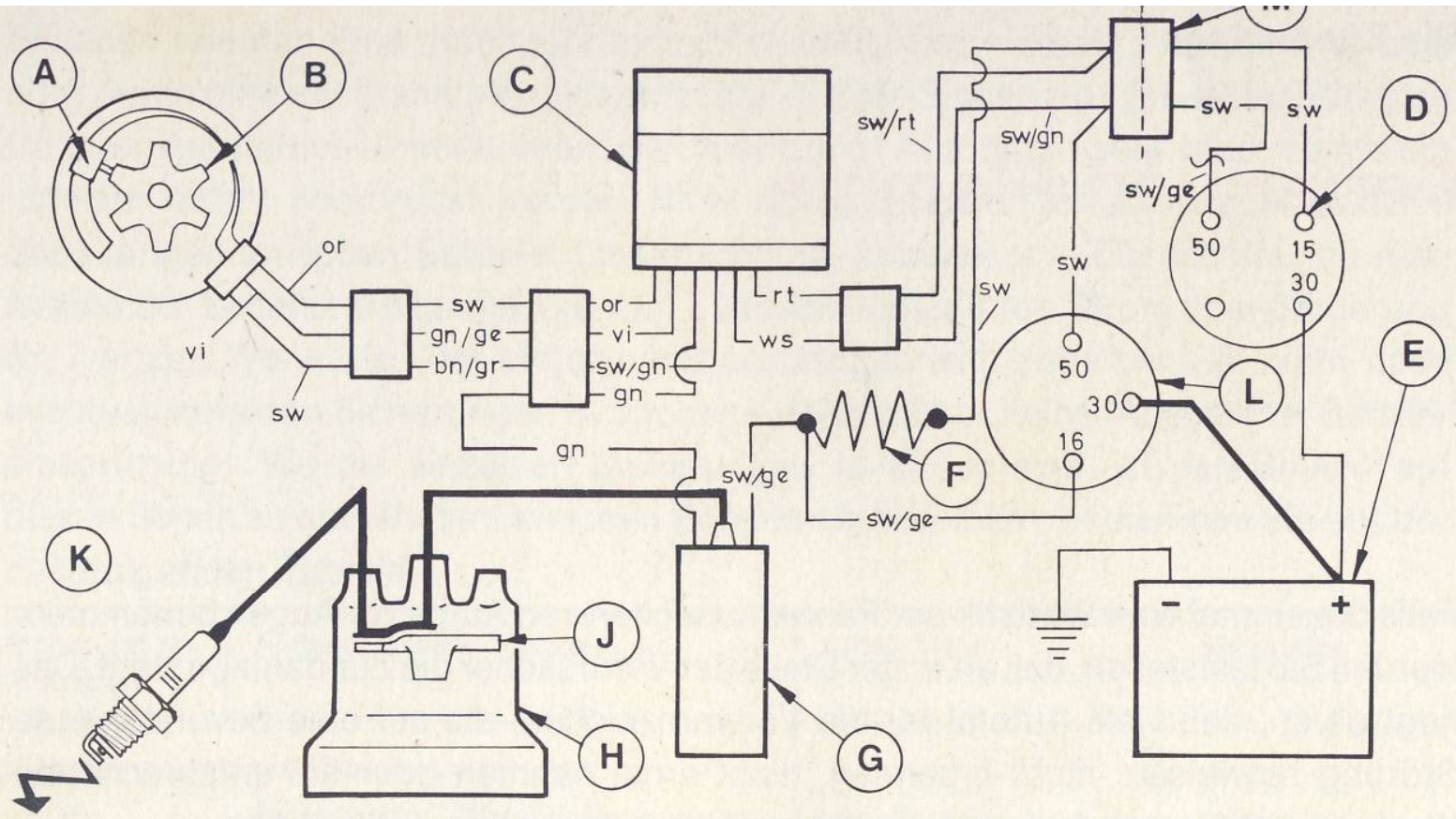
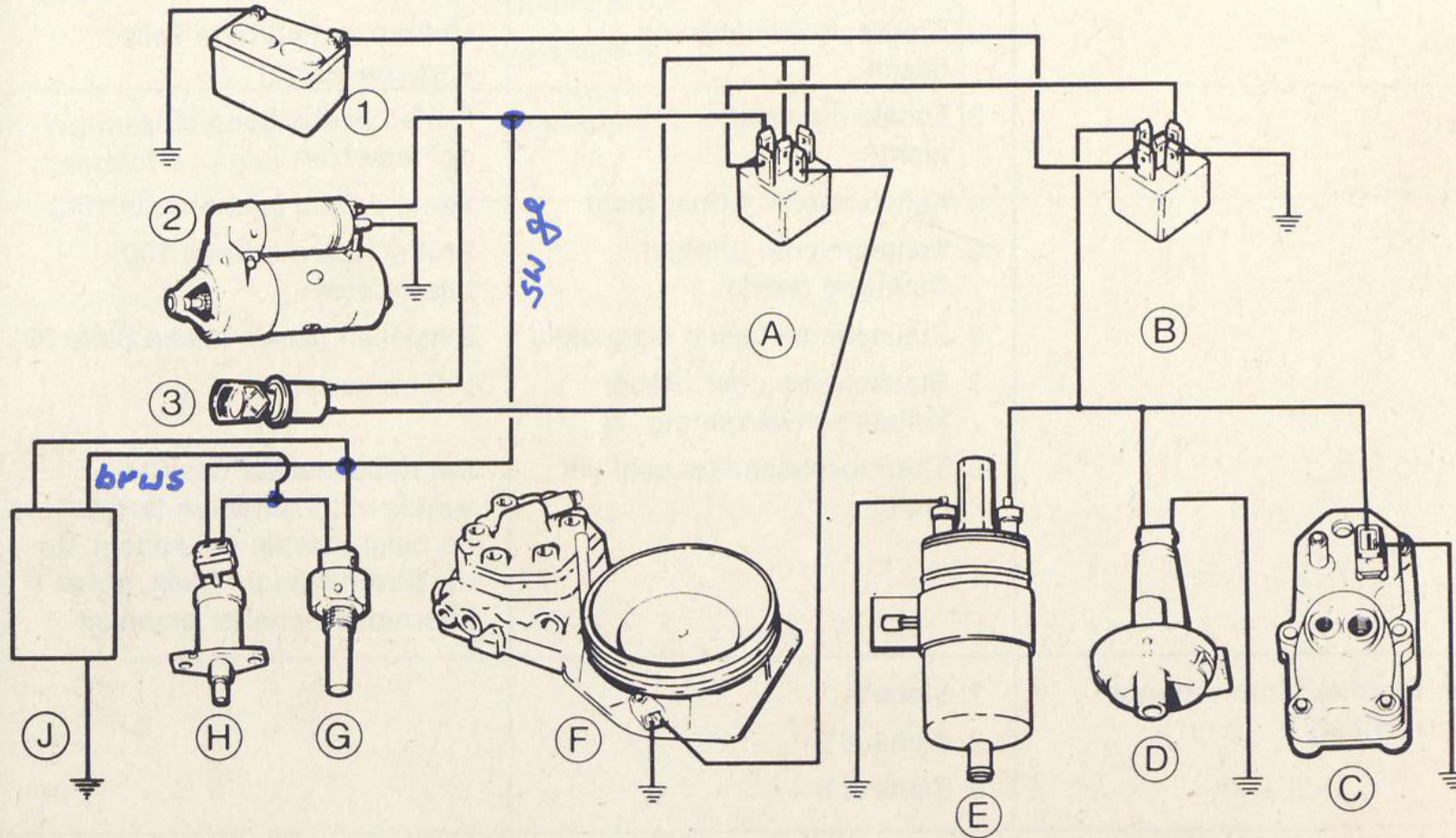


Der Schaltplan zeigt die Transistor-Zündung. Es bedeuten: A – Impulsgeber-Magnetspule (im Zündverteiler); B – Rotor (jede »Ecke« erzeugt einen Impuls, wenn sie die Magnetspule passiert); C – Schaltgerät; D – Zündschloß; E – Batterie; F – Blaues Zündspulen-Vorwiderstandskabel; G – Zündspule; H – Verteilerkappe; J – Verteilerfinger; K – Zündkerze; L – Anlasser; M – Steckverbindung.





Der CO-Wert kann nur mit einem Abgasmeßgerät an der Gemischregulierschraube hinter dem Kraftstoffmengenteiler eingestellt werden (Sollwert 1,25 Vol.%). Die Leerlaufdrehzahlschraube zeigt das Bild auf Seite 98 oben.



Der Schaltplan einer Einspritzanlage. Es bedeuten: 1 – Batterie; 2 – Anlasser-Magnetschalter; 3 – Zündschloß; A – Hauptrelais; B – Stromversorgungs-Relais; C – Warmlaufregler; D – Zusatzluftschieber; E – elektrische Kraftstoffpumpe; F – Sicherheitschalter an der Stauscheibe; G – Thermozeitschalter; H – Kaltstartventil; J – Impulsgeber. Bei neueren Ausführungen ist teilweise der Sicherheitschalter (F) durch ein weiteres Relais ersetzt worden. Das Relais ist an die Zündspule angeschlossen und versorgt die Einspritzung nur dann mit Strom, wenn auch Zündimpulse erfolgen – der Motor also läuft.